Jahresbericht des SVABU für das Verbandsjahr 25/26

1. Der SVABU vertritt den allgemeinbildenden Unterricht und die ABU-Lehrpersonen in politischen Entscheidungsprozessen

1.1 «SubKo ABU» Subkommission der SBBK für den allgemeinbildenden Unterricht in der beruflichen Grundbildung

Das Reformprojekt «Allgemeinbildung 2030» ist in seiner zentralen Entwicklungsphase abgeschlossen und hat seine wesentlichen Ergebnisse erreicht. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung und des diesbezüglichen Rahmenlehrplans am 1. Januar 2026, hat sich der Fokus verändert. Es steht nicht mehr primär die Erarbeitung der Reformgrundlagen im Vordergrund, sondern deren Umsetzung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung.

Hierbei ergeben sich unterschiedliche Rollen:
Das SBFI hat im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeit die national rechtlichen Grundlagen revidiert und die SBBK stellt eine interkantonale Koordination sicher und unterstützt somit den koordinierten Vollzug. Die «SubKo ABU» ist der Kommission für Berufliche Grundbildung (KBGB) innerhalb der SBBK zugeordnet und wurde im April 2026 konstituiert. Die «SubKo ABU» ist somit ein neues nationales Koordinationsgremium, das nach der Reform «Allgemeinbildung 2030» eine wichtige Rolle übernimmt: Es soll sicherstellen, dass der allgemeinbildende Unterricht an den Schweizer Berufsfachschulen koordiniert umgesetzt, qualitativ weiterentwickelt und langfristig abgestimmt wird.



Nationale Koordination

Die «SubKo ABU» unterstützt die Kantone dabei, die revidierten Grundlagen für den ABU möglichst einheitlich und abgestimmt umzusetzen.



Erfahrungsaustausch

Sie schafft ein nationales Gefäss, in dem Erfahrungen, Herausforderungen und gute Praxis aus den Kantonen und Berufsfachschulen zusammengetragen werden.



Vollzugshilfen und Empfehlungen

Sie generiert Steuerungswissen und erarbeitet Empfehlungen und Handreichungen, welche die Kantone bei der Umsetzung der neuen Vorgaben unterstützen.



Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Sie sammelt Erkenntnisse aus der Praxis, identifiziert Handlungsbedarf und unterstützt die koordinierte Weiterentwicklung des ABU in Abstimmung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Die Gesamtverantwortung für die Allgemeinbildung liegt weiterhin beim SBFI, während die Kantone für die Umsetzung und Qualitätssicherung des ABU verantwortlich sind und die Berufsfachschulen in der Umsetzung der Schullehrpläne sowie Organisation des Unterrichts und der Qualifikationsverfahren unterstützen.

Aus verbundpartnerschaftlicher Sicht wurde die «SubKo ABU» ausgewogen und zielführend zusammengestellt. Die Mitglieder bilden sowohl die Anliegen des Bundes und der Kantone als auch die der Berufsfachschulen aus allen Regionen der Schweiz ab. Dass die Mitarbeit des SVABU aus Sicht der Kommissionsinitianten ausdrücklich erwünscht wurde, ist ein starkes Zeichen! Der SVABU vertritt im Gremium insbesondere die Perspektive der ABU-Lehrpersonen und deren Bedürfnisse. Um dies möglichst transparent umsetzen zu können, wird der Vorstand zukünftig gezielt die Meinung der SVABU-Mitgliederschaft einholen, um sie bestmöglich zu vertreten.

1.2 Die Zusammenarbeit in Bildungsthemen

Berufsbildung Schweiz (BCH-FPS) und Travail.Suisse

Gemeinsame Themen und Interessen im Bereich der Bildungspolitik wurden auch in diesem Jahr zielführend angegangen. Zusammenarbeit und Absprachen schaffen Effizienz und erzielen als Verbund bei gewissen Themen und bei der Vertretung bestimmter Haltungen eine grössere Reichweite – daraus können alle Verbundpartner ihren Nutzen ziehen. Der Austausch wird regelmässig gepflegt und relevante Inhalte werden zielgerichtet miteinander geteilt.

1.3 Der SVABU in bildungspolitischen Gremien

Parlamentarische Gruppe und verschiedene Veranstaltungen

Im vergangenen Amtsjahr hat das Gremium der parlamentarischen Gruppe für Berufsbildung (PGfB) interessante bildungspolitische Themen beleuchtet. Nicht alle betreffen den allgemeinbildenden Unterricht gleichermassen. Umso erfreulicher ist es, dass der SVABU bei den Sitzungen beständig verbundpartnerschaftlich dabei ist und die Anliegen der ABU-Lehrpersonen und die Inhalte des allgemeinbildenden Unterrichts themenbezogen einbringen und in politischen Prozessen vertreten kann.

Zusätzlich pflegt der SVABU das bildungspolitische Netzwerk an verschiedenen Veranstaltungen. So standen auch in diesem Jahr die Teilnahmen an der SBFI-Herbsttagung, der Verbundpartnertagung und an der 95%-Ziel-Tagung auf dem SVABU-Programm.

2. Aus- und Weiterbildung

2.1 Kontakt zu den Ausbildungsinstitutionen

Die Verstärkung der Kontakte zu den Ausbildungsinstitutionen ist uns in diesem Jahr leider nicht wie vorgenommen geglückt. Zum einen liegt dies an

den mangelnden Ressourcen im Vorstand. Zum andern auch daran, dass unsere Präsenz in den Ausbildungsinstitutionen je nach Studiengang nicht immer leicht umzusetzen ist. Der SVABU legt grossen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstitutionen und will den regelmässigen Austausch zukünftig wieder verstärkt versuchen aufzubauen.

3. Öffentlichkeitsarbeit und Networking

3.1 Mitgliederverwaltung

Mit aktuell rund 324 ABU-Lehrpersonen ist die SVABU-Mitgliederschaft etwas geschrumpft. In diesem Jahr mussten wir insgesamt 31 Mitgliedschaftskündigungen entgegennehmen, davon hauptsächlich Pensionierungen und ABU-Lehrpersonen, die sich beruflich neu orientieren. Hinzu kommen 4 Kontakte, die per Mail nicht mehr erreichbar sind und 12 Mitglieder, die die letzte Mitgliederrechnung auch nach der 3. Mahnung nicht beglichen haben.
Erfreulicherweise sind auch neue Mitglieder hinzugekommen. Insgesamt stärken uns in diesem Verbandjahr neu 14 ABU-Lehrpersonen mit Ausbildung und 7 ABU-Lehrpersonen in Ausbildung.

Die Anzahl der SVABU-Partnerschaften ist im Verbandsjahr 2025/2026 weiter angestiegen. Das breit abgestützte Verlagsnetzwerk im Bereich der verschiedenen ABU-Lehrmittel und das reichhaltige Angebot an diversen ABU-relevanten Inhalten stärken nicht nur unseren Verband, sondern bieten auch der SVABU-Mitgliederschaft wertvolle Informationen und Kontakte.

3.2 Newsletter und Homepage

In diesem Jahr konnten wir unsere Mitgliederschaft mehrmals in Form eines Newsletters zu verschiedenen Inhalten aus dem Bildungsbereich und zu aktuellen Themen aus dem Verband informieren. Nicht zuletzt danken wir unseren Partnern, die mit ihren reichhaltigen Beiträgen aus der Bildungsbranche massgeblich dazu beitragen, unsere Newsletter mit vielfältigen und spannenden Inhalten zu bereichern. Aufgrund fehlender Ressourcen konnten wir die jeweiligen französischen Übersetzungen leider nicht weiter anbieten. Da unsere gewünschte Erweiterung der SVABU-Mitgliederschaft in der Romandie nach wie vor besteht, sind wir dankbar für Übersetzungshilfen. Bei Interesse an einer Mitwirkung oder der Vermittlung von entsprechenden Kontakten sind wir wie folgt erreichbar: info@svabu.ch

Zudem lohnt es sich beim SVABU einen Blick auf die Homepage zu werfen. Die Startseite wurde in diesem Jahr gezielt weiterentwickelt. Ein abwechslungsreiches Informationsboard zu diversen Bildungsthemen, den neusten ABU-Lehrmittelangeboten, ABU-relevanten Veranstaltungen oder Aktivitäten des Vorstandes in Form einer Agenda bietet einen schnellen Überblick und unterstützt unsere SVABU-Mitgliederschaft.

3.3 SVABU GV

Mit der Generalversammlung im November 2025 liessen wir das vorherige Verbandsjahr in Bern gemeinsam ausklingen. Mit seinem eindrücklichen Referat zu unserem «Arbeitsgerät – dem Gehirn 🧠», gab uns Mentaltrainer und Berufsschullehrer Thomas Staub im Vorprogramm der GV praktische Tipps für unseren Schul- und Privatalltag.

Die alljährliche SVABU-Generalsversammlung soll jeweils nicht nur die ordentlichen Geschäfte unseres Verbandes erledigen, sie soll auch einen bereichernden Rahmen bieten, in dem die Mitgliederschaft zusammenkommt und sich austauschen kann. Für den Abschluss des Verbandsjahres 2025/2026 steht in der bsa Aarau eben dieser Austausch im Vordergrund. Für das diesjährige Vorprogramm der GV ist ein «Marktplatz» geplant, auf dem Networking und Informationsaustausch aufeinandertreffen. Wir freuen uns auf informative «Marktstände» unserer Partnerfirmen und spannende Gespräche in der SVABU-Community.

4. Vorstand

Auch in diesem Jahresbericht ist zu erwähnen, dass der SVABU-Vorstand seit jeher ehrenamtlich und ohne Geschäftsstelle organisiert ist. Durch grosses Engagement und Mitarbeit des gesamten Vorstands konnte der SVABU seine starke Positionierung in der Bildungslandschaft weiter ausbauen und konstruktive Arbeit leisten. Damit wir dies auch zukünftig umsetzen können, fordern wir erneut alle Interessierten dazu auf, uns gerne im Vorstand zu unterstützen. Besonders freuen würden wir uns über bilinguale Mitarbeit aus der Romandie und/oder aus dem Tessin. Meldet euch bei Interesse gerne beim Vorstand.

Eine konstante Zusammenstellung unseres Vorstandes zu gewährleisten, ist bei ehrenamtlichem Engagement nicht immer einfach. Auch in diesem Jahr müssen wir uns von einem Vorstandmitglied verabschieden. Mit Anna Riesen verlieren wir eine wertvolle Unterstützung. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Anna sehr herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.
Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, Cornelia Gerber als Präsidentin und die verbleibenden Vorstandsmitglieder Yvonne Serino und Andrea Bauder wiederzuwählen.
Als Verstärkung im Vorstand wird Martin Gempeler neu zur Wahl gestellt.

Bern, 31.08.2026



Cornelia Gerber, SVABU Präsidentin